

Zwieseler Gymnasiasten schlagen sich gut

Mit drei Teams bei niederbayerischer Schulschachmeisterschaft dabei

Dingolfing. Noch mit einer Mannschaft mehr als im Vorjahr trat das Gymnasium Zwiesel die Busfahrt nach Dingolfing an. Dort fand die niederbayerische Schulschachmeisterschaft statt, an der sich diesmal 67 Mannschaften zu je vier Spielern beteiligten, neuer Teilnahmerecord. Die Stadthalle Dingolfing war prall gefüllt.

Es wurden 7 Runden im Schweizer System mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten je Spieler ausgetragen. Gespielt wurde in vier Altersklassen. In der WK I (1997-1999) wurde das Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing mit 7 Siegen überragender Erster und niederbayerischer Meister. In der WK II/U17 (2000-2001) sah man zwei Landshuter Gymnasien an der Spitze, Zwiesel kam auf den 6. von 9 Plätzen, bester Einzelspieler war Tobias Wudi (SC Bayerwald). In der WK III/U15 (2002-2003) konnte sich das Gymnasium Ergolding mit 7 Siegen durchsetzen.

In der WK IV/U13 (2005-2006) spielten 50 Prozent aller Schüler



SCB-Vorsitzender Michael Müller (vorne) inmitten seiner Schach-Truppe vom Gymnasium Zwiesel. – Foto: Sedlmair

Zwiesel II kam mit sieben Mannschaftspunkten auf den 16. Platz von 34, bester Einzelspieler war Alexander Kronschnabl. Zwiesel I belegte mit 5 Mannschaftspunkten den 28. Platz, „besten Mann“ war Jakob Kaltenberger, der viele Punkte mit dem „Schäferzug“ erlangte. Gewonnen hat das Turnier das Donaugymnasium Kelheim I.

Die zwölf Jugendlichen wurden von Lehrer Maximilian Sedlmair

und dem Vorstand des SC Bayerwald, Michael Müller, betreut.

Für das Gymnasium spielen/ WK II Gymnasium Zwiesel: Tobias Wudi, Linus Salomon, Marco Bötcher, Lukas Pfleger; WK IV Gymnasium Zwiesel I: Rico Hofmann, Jakob Kaltenberger, Simon Jäger, Pablo Fernandez; WK IV Gymnasium Zwiesel II: Alexander Kronschnabl, Anna Drexler, Irina Pourova, Valentin Bösl. – M.M.

P.M.P. 28.02.2017